

Protokoll

des Treffens am 18.08.2014

Ort, Zeit: EineWeltHaus München, 19:00

TeilnehmerInnen

Aktionen: Bernhard T., **Arbeit Fair Teilen:** Micha A., **Arbeit und Soziales:** Alex F., Alois N., **Attaquitos:** -, **Buchhaltung:** Bernd, **Chor:** -, **Finanzmärkte:** Sabine G., Klaus P., **Grundlagen:** entschuldigt, **Presse:** -, **Wasser:** entschuldigt., **Gäste:** Hagen P.

Moderation: Bernhard T.

Protokoll: Klaus P.

Anzahl der Stimmberechtigten: 5

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird behandelt (in der Reihenfolge der Bearbeitung):

- Neues Zelt
- Infostände
- Winterschule 2015
- Stellungnahmen des Ko-Kreises
- Vorbereitung des September-Plenums
- Sonstiges
- Termine

Neues Zelt

- Bernhard spendet einen Faltpavillon aus seinem Privatbesitz. Der Kauf eines neuen Zeltes bzw. Faltpavillons erübrigt sich somit.
- Der Pavillon wird bei Bernhard gelagert.

Infostände

- Bernhard erklärt, dass Infomaterial für die Stände spätestens Ende August bestellt werden sollte.
- Vor der Bestellung wird eine Mail an die Aktiven-Liste geschickt mit dem Hinweis, dass es möglich ist, sich an einer Sammelbestellung zu beteiligen. Bernd und Bernhard kümmern sich darum.
- Zu klären ist, ob es aktuelle Unterschriftenlisten für die Stände gibt (z. B. EBI gegen Freihandelsabkommen).

Streetlife Festival, 13./14.09.2014

- Bernd und Bernhard übernehmen den Transport der Materialien beim Auf- und Abbau.
- Ein Doodle-Kalender für die Standbesetzung ist eingerichtet: <http://doodle.com/nu8ih2yhcbmvhni8>. Auf dem September-Plenum wird zusätzlich eine diesbezügliche Liste herumgereicht.
- Klaus regt an, die PG Freihandelsfalle nochmals auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Bernhard übernimmt dies.

Fest der Solidarität, 20.09.2014

- Bernhard übernimmt den Transport der Materialien
- Die Standbesetzung ist geklärt, Bernd koordiniert die Aktivitäten.

Riemer Hoffest, 21.09.2014

- Die Koordination liegt bei der PG Freihandelsfalle

Winterschule 2015

- Die Winterschule 2015 findet am 24./25.01.2015 im EineWeltHaus statt.
- Das Rahmenthema ist (sinngemäß) „Alternativen und deren Umsetzung in Europa“
- Für das erste Treffen der Vorbereitungsgruppe wurde ein Doodle-Kalender eingerichtet: <http://doodle.com/6yheb6gsf4sixwed>.
- Teilnehmende sind bisher Almut, Bernd, Theo und Klaus.
- Micha regt an, bei Renate B. nachzufragen, ob sie sich an der Winterschule beteiligt.
- Sabine schlägt vor, neuere Formen der Tauschwirtschaft zu thematisieren.

Stellungnahmen des Ko-Kreises

- Bernd hat auf dem Plenum am 04.08.2014 den Antrag gestellt, die Frage zu klären, ob der Ko-Kreis Stellungnahmen in eigener Verantwortung abgeben kann. Das Thema wurde vom Plenum an den Ko-Kreis verwiesen.
- Anlass war, dass Bernd auf dem Plenum den Antrag gestellt hatte, den Ko-Kreis zu beauftragen, eine Stellungnahme von Attac-München zur Kriegssituation im Gaza zu erarbeiten. Dies hatte eine Diskussion im Plenum ausgelöst, ob der Ko-Kreis dazu befugt sei.
- Bernd stellt fest, dass inzwischen eine Stellungnahme des wissenschaftlichen Beirats von Attac-D gibt, die für eine Stellungnahme von Attac-München verwendet werden könne.
- Micha weist darauf hin, dass die Diskussion auf der entsprechenden Mailingliste zeige, dass es einen Diskussionsbedarf zum Thema „Gaza-Konflikt“ gebe. Sie hat einen Vorschlag für eine Stellungnahme von Attac-München über die Liste verbreitet und beantragt, die Diskussion darüber im Plenum zu führen.
- Alex meint in Bezug auf die Stellungnahme zum Gaza-Konflikt, Attac sollte nicht einseitig Partei für eine Seite ergreifen. Bezüglich der Berechtigung zu einer Stellungnahme hält er die Vertreter der AKs im Ko-Kreis für nicht befugt, inhaltliche Positionen zu vertreten, deren Zustimmung in den AKs nicht sicher sei. Grundsätzlich befürwortet er vor dem Hintergrund von derzeit ca. 400 bewaffneten Konflikten weltweit, das Thema „Krieg und Frieden“ zu behandeln.
- Klaus weist darauf hin, dass Inhalt des Tagesordnungspunkts die Klärung der Frage sei, ob der Ko-Kreis zu Stellungnahmen in eigener Verantwortung befugt sei.
- Bernd ist der Meinung, dass Vorschläge für Stellungnahmen von Attac-München jeweils von Personengruppen eingebracht werden könnten und Ko-Kreis und/oder Plenum ihre Zustimmung geben könnten. Zu den bewaffneten Konflikten gebe es konkrete Stellungnahmen, die herangezogen werden könnten. Grundsätzlich müsse das Prinzip „Europa“ verwirklicht werden, das Kriege im Inneren verhindere. Dieses Prinzip müsse auf die Länder des Europarats ausgeweitet werden.
- Micha äußert sich dagegen, dass der Ko-Kreis zu Stellungnahmen befugt sei, wo es um grundsätzliche Ausrichtungen von Attac gehe.

- Alex meint, dass beim Thema „Krieg und Frieden“ höchste Sensibilität geboten sei. Er befürworte eine Diskussion zu diesem Thema im Ko-Kreis, sei aber dagegen, dass der Ko-Kreis Stellungnahmen abgibt.
- Klaus hält es für die Hauptaufgabe des Ko-Kreises, die Arbeit bei Attac zu koordinieren. Er äußert sich gegen eine Befugnis des Ko-Kreises, Stellungnahmen zu erarbeiten.
- Dem entgegnet Hagen, dass eine Aufgabe des Ko-Kreises die Außendarstellung von Attac sei. Eine Stellungnahme des Ko-Kreises sei in Ordnung, wenn die Position von Attac klar sei.
- Bernhard schlägt vor, das Thema „Krieg und Frieden“ weiter im Plenum zu behandeln mit der Vorgabe, keinen Beschluss darüber anzustreben.
- Alois regt an, eine allgemeine Stellungnahme zu „Krieg und Frieden“ anzustreben. Eine der Grundlagen könnten die Beiträge von Prof. Ganser zu Manipulation im Krieg sein.
- Micha hält es für gut und richtig, allgemein über Krieg und Frieden zu sprechen. Das Thema „Gaza“ werde aber damit komplett umschifft, bei dem wir als Deutsche in besonderer Form beteiligt seien. Die Zeit im Plenum reiche nicht, sich mit beiden Themen zu befassen.
- Bernd weist darauf hin, dass das Thema „Krieg der Propaganda“ Thema des Antikriegstags am 01.09.2014 sei. Es fehle auch die Zeit, alle möglichen Konflikte im Plenum zu behandeln. Er spricht sich für eine Behandlung des Israel-Palästina-Konflikts aus.
- Alex spricht sich ebenfalls für eine Behandlung dieses Themas aus. Er will dabei in den Vordergrund stellen, eine Berührung mit rechten Gruppen zu vermeiden. Er regt an, nicht nur über den Konflikt zu reden, sondern mit Aktionen zu dessen Lösung beizutragen, z. B. mit der Organisation eines Friedensspiels zwischen jüdischen und einer palästinensischen Fußballmannschaften.
- Sabine hält eine Klausur zum Thema für möglich, bei der auch das Thema „Rassismus und Antisemitismus“ zur Sprache kommen sollte.
- Alois spricht sich dafür aus, ein Stimmungsbild im Plenum abzufragen. Eine Überschneidung mit rechten Positionen müsse unbedingt vermieden werden.
- Micha bietet an, einen Schwerpunkt „Gaza-Konflikt“ für das Plenum vorzubereiten. Sie regt die Bildung einer Kleingruppe bzw. einer Klausur zu diesem Thema an. Sie schlägt vor, die Stellungnahme des wissenschaftlichen Beirats von Attac-D und ihren Konsensvorschlag zum Thema mit der Einladung zum Plenum zu verschicken.
- Hagen bemerkt, dass das Thema „Antisemitismus“ bei der Diskussion nicht im Vordergrund stehe. Darüber hinaus spricht er sich gegen einseitige Stellungnahmen aus.
- Bernd meint, dass es darum gehe, was ein international anerkannter Staat tue und nicht darum, dass es Juden seien.
- Bernhard schlägt vor, den Konflikt zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten als Schwerpunkt im September-Plenum zu behandeln. Einleitend könnten Attac-Mitglieder von ihrer Reise nach Palästina im Frühjahr 2014 berichten. Ein Ziel sollte sein, Klarheit darüber zu gewinnen, ob eine Klausur gewünscht werde.
- Auf den eigentlichen Tagesordnungspunkt bezogen, ob der Ko-Kreis zu einer Stellungnahme in eigener Verantwortung befugt sei, gibt es folgende Beiträge:
 - Bernhard meint, dass eine Stellungnahme nur bei Konsensthemen zulässig sei.
 - Bernd ist der Ansicht, der Ko-Kreis sei autonom und könne Stellungnahmen abgeben.
 - Alex befürwortet eine Befugnis analog zum AK Presse, der in der Arbeit autonom sei, jedoch die Positionen von Attac lediglich transportieren solle.
 - Der Ko-Kreis stimmt dieser Position im Wesentlichen zu.
 - Bernd meint, dies sei bereits gängige Praxis, es sei kein Beschluss dazu erforderlich.

- Die Position des Ko-Kreises zum Tagesordnungspunkt wird wie folgt zusammengefasst:
 - Der Ko-Kreis kann Stellungnahmen in eigener Verantwortung abgeben. Er ist dabei darauf beschränkt, inhaltliche Positionen von Attac zu transportieren.
 - Ein Beschluss darüber wird nicht angestrebt.

Vorbereitung des September-Plenums

- Wegen des Antikriegstags am 01.09.2014 findet das September-Plenum abweichend von der Regel erst am Mo. 08.09.2014 statt.
- Der Ko-Kreis schlägt folgende Tagesordnung vor:
 - Schwerpunkt: Der Israel-Palästina-Konflikt mit einem einleitenden Bericht von einer Palästina-Reise im Frühjahr 2014.
 - Infostände im September
 - Berichte
 - Europäische Sommerakademie in Paris
 - Vorbereitungen zum G7-Gipfel 2015 in Elmau
 - Aktionstag gegen TTIP am 11.10.2014
 - Sonstiges
 - Termine
- Moderation: Bernhard, Protokoll: Klaus

Sonstiges

- Anfrage von Christiane Lüst, Aktion Gen-Klage
 - Christiane Lüst, Referentin des Palavers im Juli, hat bei Achim um Unterstützung nachgefragt für einen Antrag im Bayerischen Landtag auf Erlass eines Importverbots für gentechnisch verändertes Soja. Vorgeschlagen wurde eine Briefaktion, die Verbreitung von Informationen über deutschlandweite Attac-Verteiler und der Beitritt von Attac zur Unterstützerliste der Aktion Gen-Klage.
 - Bernhard wird Einzelheiten mit Achim klären.
- Hagen ist im September in Urlaub und fragt nach, wer ihn im September in der Betreuung von Mail- und Telefonanfragen vertreten kann. Klaus übernimmt die Betreuung von Mail-Anfragen. Beim Telefonkontakt wird ein Anrufbeantworter geschaltet.

Termine

- Mo. 25.08.2014, 19:30: Attac-Palaver, „Staatsgeheimnis Bankenrettung“, Film von Harald Schumann, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München ([Attac-Palaver August 2014](#))
- Mi.27. – So. 31.08.2014: Aktionstage der Gruppe „Lebenslaute „Machet die Tore weit“, Eisenhüttenstadt ([Machet die Tore weit](#))
- Mo. 01.09.2014, 19:30: „Kriegspropaganda im 1. Weltkrieg und heute?“, Veranstaltung zum Antikriegstag 2014, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München ([Antikriegstag 2014](#))
- Di. 02. – Sa. 06.09.2014: degrowth-Konferenz Leipzig 2014, Universität Leipzig, Augustusplatz 10, Leipzig (<http://leipzig.degrowth.org/de/>)
- Mo. 08.09.2014, 19:00: Attac-Plenum, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Do. 11.09.2014: „Every Day Rebellion“, Filmstart im Monopol, Schleißheimer Str. 127, München (http://www.monopol-kino.de/index.php?show=sond_soon&week=0)

- Sa. 13./So. 14.09.2014, Streetlife-Festival, Ludwig- und Leopoldstraße, München (<http://www.streetlife-festival.de/streetlife-festival/>)
- Sa. 20.09.2014: Aktionstreffen des „Bündnisses gegen Krieg und Rassismus“ zum G7-Gipfel 2015 in Elmau, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Sa. 20.09.2014, 12:00 – 20:00: Fest der Solidarität, Rotkreuzplatz, München
- So. 21.09.2014, 10:00 – 18:00: Großes Hoffest auf dem Gut Riem, Isarlandstraße 1, Riem ([Riemer Hoffest](#))
- Sa. 20.09.2014, 12:00 – 20:00: Fest der Solidarität, Rotkreuzplatz, München
- Sa. 11.10.2014: Europäischer Aktionstag gegen TTIP, CETA, TISA und die Freihandelsagenda (<http://www.attac.de/index.php?id=72038>)